

# **Andacht für zuhause.**

## *Lieder, Lesung und Gebete*

*Zusammengestellt von Christian Kollmar,  
Landesposaunenpfarrer der SPM e.V.*

### **Beginn**

Normalerweise würden wir jetzt Gottesdienst in der Kirche feiern (oder im Gemeindehaus). Zurzeit ist das nicht möglich.

Aber auch mit einer kleinen Andacht – jetzt und hier in unserer Wohnung – gehören wir zur großen Gemeinschaft unserer Kirche.

Gott sei Dank!

### **Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324)**

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust; / ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir bewusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd, / das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?

8. Du nährst uns von Jahr zu Jahr, / bleibst immer fromm und treu / und stehst uns, wenn wir in Gefahr / geraten, treulich bei.

## **Psalm (aus Psalm 84)**

Wohl den Menschen,  
die dich für ihre Stärke halten  
und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,  
wird es ihnen zum Quellgrund,  
und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur andern  
und schauen den wahren Gott in Zion.

Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild;  
der Herr gibt Gnade und Ehre.

Herr Zebaoth, wohl dem Menschen,  
der sich auf dich verlässt!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.

## **Lied: Holz auf Jesu Schulter (EG 97)**

1. Holz auf Jesu Schulter, / von der Welt verflucht, / ward  
zum Baum des Lebens / und bringt gute Frucht. /

*Kyrie eleison, sieh wohin wir gehn. / Ruf uns aus den Toten, /  
lass uns auferstehn.*

2. Wollen wir Gott bitten, / dass auf unsrer Fahrt / Friede  
unsre Herzen / und die Welt bewahrt. / *Kyrie eleison...*

4. Wollen wir Gott loben, / leben aus dem Licht. / Streng  
ist seine Güte, / gnädig sein Gericht. / *Kyrie eleison...*

## **Lesung: aus dem Matthäus-Evangelium im 6. Kapitel:**

Jesus spricht: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

*Eine Auslegung zu dieser Lesung bietet das „Geistliche Wort in Corona-Zeiten“.*

## **Gebet**

Barmherziger Gott, himmlischer Vater,  
du bist der Schöpfer der Welt,  
du bist der Herr auch unseres Lebens.

Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt,  
auch jetzt in dieser Zeit der Corona-Krise.

Es ist eine Zeit voller Unsicherheit.

Uns beherrschen Sorgen und Druck.

Aber du allein bist der Herr.

Darauf vertrauen wir.

Wir bitten dich für alle, die sich Sorgen machen  
um ihre Gesundheit und um das Wohl ihrer Lieben.

Wir bitten dich für alle, die besondere Verantwortung tragen;  
für alle, die sich voller Kraft einsetzen und ihre Arbeit tun:  
in Politik und Forschung; in Krankenhäusern und Praxen;  
in Behörden und Heimen; in den Medien und ihrer Technik,  
in der Energieversorgung und in den Einkaufsläden,  
in so vielen Bereichen, die unser Leben aufrecht erhalten.

Wir bitten dich für alle, die schwer erkranken,  
und für ihre Helfer.

Wir bitten dich für alle, die einsam sind und darunter leiden,  
dass sie nicht besucht werden können.

Wir bitten dich für alle, die von materiellen Verlusten  
betroffen sind, und nicht wissen, wie es weiter geht.

Du Quelle des Lebens, ewiger Gott,  
wir bitten dich für alle Lebenden und für alle Sterbenden:  
Nimm unser Leben in deine gute Hand.

Mach uns achtsam und dankbar für das, was du uns gibst.  
Segne, was wir tun, und segne, was wir lassen.

**Vater unser im Himmel...**

### **Lied: Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347)**

1. Ach bleib mit deiner Gnade / bei uns, Herr Jesu Christ, /  
dass uns hinfort nicht schade / des bösen Feindes List.

3. Ach bleib mit deinem Glanze / bei uns, du wertest Licht; /  
dein Wahrheit uns umschanze, / damit wir irren nicht.

4. Ach bleib mit deinem Segen / bei uns, du reicher Herr; /  
dein Gnad und alls Vermögen / in uns reichlich vermehr.